

Gezackte Botschafterin für die Umwelt

Sonderbriefmarke wird in Ihlienworth präsentiert

VON JENS-CHRISTIAN MANGELS

IHLIENWORTH. Eine Prinzessin, die einen Dosen-Frosch küsst – so sieht sie aus, die Sonderbriefmarke „Abfall ist Rohstoff“. Im Mai wird das Postwertzeichen in Ihlienworth, dem „Mekka der Recycling-Kunst und Abfallpädagogik“, vorgestellt.

Petra Vooth, Abfallberaterin des Landkreises Cuxhaven, hat schon manchen Coup für die Umwelt gelandet. So holte sie etwa die „Re-Art-One“ ins Cuxland, eine Recycling-Schau, die inzwischen weltweite Berühmtheit erlangt hat und von San Francisco bis Nairobi präsentiert wurde.

Vooths neuester „Streich“ wird Natur- und Briefmarkenfreunde gleichermaßen glücklich machen: Nach zahlreichen Gesprächen, Telefonaten und E-Mails ist es ihr gelungen, die Präsentation der neuen Sonderbriefmarke „Abfall ist Rohstoff“ für Ihlienworth „einzuheimsen“. „Ein Verwandter hat mich auf die Idee gebracht“, sagt Petra Vooth.

Die offizielle Präsentation des Postwertzeichens findet zunächst Anfang Mai auf der IFAT in München, der Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-, Abfall- und Rohstoffwirtschaft, statt. Anschließend wird die ein mal ein Meter große Riesenbriefmarke nach Ihlienworth gebracht, wo sie mit ei-

nem Festakt und Aktionstagen vorgestellt wird. Die „Sietländer Umweltbildungstage“ gehen am Freitag, 11. Mai, und Sonnabend, 12. Mai, über die Bühne; die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Veranstaltungsort des Festaktes am Freitag wird die Grundschule Sietland sein, bekanntlich „Umweltschule in Europa“. Dort wird eine voluminöse Variante der Sonderbriefmarke auf einer Staffelei präsentiert; Grußworte werden von dem niedersächsischen Umweltministerium und der Samtgemeinde Land Hadeln erwartet.

Glassammelfahrzeug kommt

An beiden Tagen wird es in Kooperation mit dem Ihlienworther Landfrauenmarkt, der seine Tore öffnet, vor der Alten Meierei und der Grundschule ein buntes Rahmenprogramm geben. Ein Glasammelfahrzeug der Firma Karl Meyer Umweltdienste ist ebenso vor Ort wie die Kreis-Abfallberatung, die in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Glasindustrie über das Thema Altglasrecycling informiert und ein InfoGlücksrad aufstellt. Im Sonderaktionszelt der Deutschen Post gibt es neben den Briefmarken auch den bei Philatelisten begehrten Ersttagsstempel mit den Schrift-

zügen „Abfall ist Rohstoff“ und „Sietländer Umweltbildungstage“. Das Bundesumweltministerium unterstützt das Projekt und verteilt Informationsbroschüren zu Ressourcenschutz und Ressourceneffizienz.

Für Petra Vooth ist die Sonderbriefmarke ein großartiges Werbemedium, um die Themen Abfallvermeidung und Recycling wieder zurück in die Köpfe der Bürger zu holen. „Das, was ich seit 20 Jahren predige, wird mit dieser Briefmarke gewürdigt“, sagt Vooth.

Die Sonderbriefmarke kann ab Anfang Mai bei allen Postschaltern in ganz Deutschland für 80 Cent erworben werden. 55 Cent sind Briefporto, 25 Cent gehen an Umweltschutzprojekte.





Abfallberaterin **Petra Vooth** hat's geschafft: Die Sonderbriefmarke „Abfall ist Rohstoff“ wird am 11. und 12. Mai in Ihlienworth vorgestellt. Auf Wunsch wird die Marke auch mit einem Ersttagsstempel versehen. Foto: Mangels